jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/12/16 3Ob155/87, 4Ob537/91, 3Ob113/91, 8Ob547/93, 3Ob87/93, 3Ob27/09f, 3Ob27/14p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.12.1987

Norm

ABGB §97
EO §37 Ak
EO §352

Rechtssatz

Der auf die bisherige Ehewohnung angewiesene Ehegatte hat das Recht, gegen die Versteigerung einer im Miteigentum des Ehepartner und eines Dritten stehenden Liegenschaft Widerspruch zu erheben, wenn die Miteigentümer im bösgläubigen Zusammenspiel das Exekutionsverfahren nach § 352 EO zu dem Zweck mißbrauchen, den Ehegatten um seine Wohnmöglichkeit in der bisherigen Ehewohnung zu bringen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 155/87
  Entscheidungstext OGH 16.12.1987 3 Ob 155/87
  EvBl 1988/57 S 305 = SZ 60/281
- 4 Ob 537/91
  Entscheidungstext OGH 18.06.1991 4 Ob 537/91
- 3 Ob 113/91
  Entscheidungstext OGH 23.10.1991 3 Ob 113/91
  Vgl auch
- 8 Ob 547/93
  Entscheidungstext OGH 16.12.1993 8 Ob 547/93
  Ähnlich; Beisatz: Der obligatorische Wohnanspruch wurde erst gegen
  den die Räumung betreibenden dolosen Ersteher geltend gemacht. (T1)
- 3 Ob 87/93
  Entscheidungstext OGH 10.11.1993 3 Ob 87/93
  Vgl auch; Veröff: SZ 66/141
- 3 Ob 27/09f
  Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 27/09f
  Auch
- 3 Ob 27/14p
  Entscheidungstext OGH 18.09.2014 3 Ob 27/14p
  Auch; Beisatz: Bei der Betreibung von Geldansprüchen ist doloses Handeln des Dritten erforderlich, die Kenntnis allein vom dringenden Wohnbedürfnis reicht nicht. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0000980

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at